



# ILI NEWSLETTER Februar 2011

Zusammenfassung der wesentlichen Themen der dritten Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.1.2011

Anwesend:

Vorstand: Werner Litza, Alois Wichtlhuber, Dieter Bretz, Edi Federlin

Beiräte: Stefan Schelle, Erster Bürgermeister Oberhaching

Ursula Mayer, Erste Bürgermeisterin Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Beisitzer: Evi Kreutner, Christian Haucke Oberhaching,

Ludwig Lechner Aying, Johannes Atze Kochel

Kommunen:

Sauerlach: Erste Bürgermeisterin Barbara Bogner

Herrsching: Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann

Holzkirchen: Verkehrsbehörde Hr. Bachhuber

Referent: Bernhard Weisser S-Bahn München

Gäste: Susanne Tausendfreund (Vertretung für Landrätin Rumschöttel),

Tobias Thalhammer MdL

Presse: Münchner Merkur: Birgit Davies, Thomas Rychly

## **Gast-Beitrag S-Bahn München, Bernhard Weisser**

Weisser zeigt ausführlich und nachvollziehbar auf 21 Seiten die Problematik, die Lösungsmöglichkeiten und die Lösungen der Lärmsituation.

Beispiele:

- Das Abstellvolumen in Steinhausen ist beschränkt und deshalb für alle S-Bahnen nicht möglich (Steinhausen z. Z. max. 105 Züge, dezentral ca. 130 Züge)
- Bis 30.6.2011 werden alle Abstellplätze nummeriert
- Die Zuverlässigkeit der Lokführer für die ordnungsgemäße Abstellung ist sehr gestiegen und beträgt bei 550 Lokführern bis zu 98%
- Pro Jahr belaufen sich die zusätzlichen Instandhaltungskosten der Bahnen auf ca. 220 tsd € (Klimawartung etc.)
- Laute Aggregate und poröse Kupplungsdichtungen werden sukzessive erneuert
- Die Softwareanpassung für Wärme/Klima beträgt ca. 30-40 tsd € jährlich
- Abschluss des Einbaues der Schalldämpfer für die Luftpresser soll im Juni sein, Kosten 214 tsd €
- Offene Punkte werden verstanden und geprüft. Weitere Lärmgipfel sind erforderlich und ausdrücklich gewünscht
- Weisser hebt das außerordentlich gute Verhältnis zur ILI und die effiziente Zusammenarbeit hervor

## **Geschäftsbericht des Vorstandes**

- Lärmgipfel, Bestätigung Schalldämpfer-Nachrüstung und Führerstandsmithfahrt
- Sechs ILI-Vorstandssitzungen 2010
- 2. Mitgliederversammlung, 2. Beiratssitzung



- Gespräche im/mit Bayer. Landtag Maximilianeum, Wirtschaftsministerium, Schienennahverkehrsplan, politische Gespräche mit Bayerischer Eisenbahngesellschaft BEG, Kontakte zu Czeschka erfolgreich!
- Mitgliedschaft Landkreis München, CSU-Stammtisch Oberhaching, HACHO-Artikel - SPD-Ortsvereinspublikation, „Weisser Weihnachtstermin“ FDP, Hohenbrunn
- ILI-Präsentation Fürstenfeldbruck
- Finales TÜV-Gutachten
- Abstimmungstermin über die weitere ILI-Unterstützung beim TÜV Süd Rail
- Sechs ILI-Newsletter 2010 und etliche ILI-Presse-Mitteilungen und -Berichte
- Schwerpunkt: Anliegerinformation Trudering; reges Interesse, aber keine neuen Mitglieder
- BEG informiert Hersteller über die Problematik Lärm-emittierend abgestellter Züge
- Einforderung ruhig abstellbarer Züge bei Neuanschaffungen und Ausschreibungen zum Beispiel E-Netz, Mangfalltalbahn
- Derzeit 170 Mitglieder, davon 10 Kommunen und zusätzlich Landkreis München!
- Der Datenschutz wird gewährleistet durch strenge Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen elektronischer Medien sowie der Unterschriftspflicht des Geheimhaltungsdokumentes von Sitzungs- und Besprechungsteilnehmern
- Der Verein hat keine Schulden und hat ein gutes Finanzpolster:

Einnahmen Gesamt €	2010: 4.866,05	2009: 6.050,48
Ausgaben Gesamt €	2010: 3.342,40	2009: 9.735,13
Vereinsergebnis €	2010: 1.523,65	2009: -3.684,65
Vermögen Gesamt €	2010: 12.497,92	2009: 10.947,27
- Die Rechnungsprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Sämtliche Buchungsvorgänge sind einwandfrei

## Berichte der Beiräte

- Fr. Bgm. Mayer, Höhenkirchen-Siegertsbrunn:

- Gleisverlängerung liegt im Gemeinderat zur Abstimmung. Budget von ca. 150 Tsd € „Dieses Lärmproblem haben ca. 50 betroffene Einwohner“.

- Hr. Bgm. Schelle, Oberhaching:

- Schelle weist auf das künftige Wachstum und dem gesteigerten Bedarf an Mobilität hin: das Thema Schiene und Nahverkehr bleibt – aber leise! Ausdrücklich dankt er an dieser Stelle die Arbeit und lobt die Erfolge der ILI!

## Berichte der Beisitzer

- Johannes Atze, Kochel:

Vieles hat sich gebessert, dennoch immer wieder laute Abstellungen.

2013 werden die ET 425 gegen die neu konzipierten Züge „Talent 2“ von Bombardier ausgetauscht. Diese Züge werden aktuell in Nürnberg getestet. Die derzeitigen Erfahrungen mit der neuen Zuggeneration sind nicht sehr erfreulich. Diese Züge werden künftig in Tutzing geteilt und fahren zur Hälfte nach Mittenwald und Kochel weiter.



Ziele der ILI für 2011 – Alois Wichtlhuber

- Abschluss der mit der S-Bahn München vereinbarten Maßnahmen:

- Ausrüstung aller Züge mit Schalldämpfern
- Exakte Definition der „schonendsten“ Abstellorte
- Prüfung von Verbesserungsvorschlägen zur Kurzzeitabstellung
- Meldeverfahren
- Thematik Kurzzeitabstellungen
- Initiierung verbindlicher gesetzlicher Richtlinien und Verordnungen für den „ruhenden Zug-Verkehr“
- Berücksichtigung von Umwelt schonenden und damit auch Lärm und Energie sparenden Zugkonstruktionen bei Nahverkehrsplanungen
- Weitere Optimierung der Fahrpläne zur Verminderung von Abstellungen
- Berücksichtigung „ruhender Zug-Verkehr“ in künftigen Planfeststellungsverfahren

### **Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2010**

Werner Litza stellt Antrag auf Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung des Vorstandes für die Arbeit im Geschäftsjahr 2010

→ Einstimmig angenommen

Damit sind der Vorstand und seine Gremien für das Jahr 2010 ordentlich entlastet.

### **Neuwahlen durch Versammlungsleiter Stefan Schelle**

Die Wahl des Vorstandes und des Beirates erfolgt im Paket

→ Einstimmig angenommen

Stefan Schelle vollzieht ordentlich und zügig die Wahl:

- Wahl des Vorsitzenden: Werner Litza
- Wahl des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden: Alois Wichtlhuber
- Wahl des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden: Markus Morgenstern
- Wahl des Schatzmeisters: Hans-Dieter Bretz
- Wahl des Schriftführers: Edi Federlin
- Wahl des 1. Rechnungsprüfers: Christian Haucke
- Wahl des 2. Rechnungsprüfers: Evi Kreutner
- Wahl des 1. Beirats: Stefan Schelle
- Wahl des 2. Beirats: Ursula Mayer

→ Wahlvorschläge jeweils einstimmig angenommen

→ Alle Gewählten nehmen die Wahl an!

Susanna Tausendfreund überbringt im Namen der Landrätin Rumschöttel das Lob, die Freude und den Dank für 320 tsd Einwohner über das Wirken der ILI.

### **Schließung der Versammlung und Verabschiedung**

Werner Litza dankt besonders dem erste Bürgermeister von Oberhaching, Stefan Schelle, für die großartige Unterstützung, Klaus Weber für die „Banner-Präsentation“, Dieter Scholz für die Internet-Arbeit, Johannes Atze für die Server-Bereitstellung des Internet-Portals und allen Aktiven sowie den anwesenden Gästen und Mitgliedern und verabschiedet die Teilnehmer.



Hier der Pressebericht des Münchner Merkur über unsere Mitgliederversammlung:

Landkreis Münch

Wochenende, 29./30. Januar 2011 | Nr. 23

## Für mehr Ruhe entlang der S-Bahnstrecken

### Lärmschutzinitiative und Bahn haben Verständnis füreinander aufgebaut – Schalldämpfer als Quantensprung

VON BIRGIT DAVIES

**Oberhaching** – „Lärmschutz für Anwohner bei abgestellten S-Bahnen zu erreichen, das war und ist ein langwieriger und zeitintensiver Prozess“, sagte Werner Litza, Vorstand der Interkommunalen Lärmschutzinitiative (ILI), bei der Hauptversammlung im Bürgersaal Forstner in Oberhaching. Doch seit der Gründung der Initiative vor über drei Jahren ist viel zum Wohl der Menschen geschehen, die entlang der Bahnlinien mit dem Zischen, Knallen und Pfeifen abgestellter Züge leben müssen. „Wir sind nicht gegen die S-Bahn an sich, sondern wollen erreichen, dass vermeidbarer Lärm im besten Fall abgestellt wird“, betonte Litza vor rund 30 Mitgliedern; darunter die stellvertretende Landrätin Susanna Tausendfreund, Bürgermeisterin Barbara Bogner aus Sauerlach, Bürgermeisterin Ursula Mayer aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Bürgermeister Stefan Schelle aus Oberhaching sowie Landtagsabgeordneter Tobias Thalhammer. Insgesamt 170 Mitglieder zählt die Initiative, wobei auch zehn Gemeinden und der Landkreis München dabei sind.

Wie anschließend Bernhard Weisser, Geschäftsleiter der S-Bahn München, darlegte, konnten inzwischen Missstrauen auf beiden Seiten abgebaut und Verständnis füreinander aufgebaut werden. „Die S-Bahn befindet sich im Spannungsfeld, einerseits rund 800 000 Fahrgäste zu transportieren, und gleichzeitig den Wünschen der Anlieger nach Ruhe nachzukommen“, erläuterte er. Weisser betonte, dass man „gemeinsam auf einem guten Weg sei“. So konnte durch Verkürzung der Kurzwendezeiten bei Tag der Lärm reduziert werden. Ebenso wurden die Zugführer bei Fortbildungen für das Thema sensibilisiert und achten nun stärker auf verbesserte Regelabläufe. Nach seinen Worten sind auch die zeitnahen Meldungen, für die einige der ILI-Mitglieder ausgebildet worden sind, sehr hilfreich, um Problemen schnell zu begegnen. Im Lauf dieses Jahres wird außerdem eine Änderung der Software für die Temperierung der Fahrgasträume erfolgen, wodurch die Laufzeiten der Kühlaggregate verkürzt werden. Als „Quantensprung“ bezeichnete Weisser die anstehende Umrüstung durch den Anbau von Schalldämpfern am Entlüftungsventil, was viele Anwohner um den Schlaf bringt.

Litza kündigte an, auch 2011 wieder so genannte Lärmgipfel mit S-Bahn, TÜV und ILI zu veranstalten, um konkret auf Probleme eingehen zu können. Ursula Mayer lobte die Arbeit der ILI und berichtete, dass die Gemein-

de Höhenkirchen-Siegertsbrunn im Haushalt 150 000 Euro eingestellt hat, um die Bahngleise verlängern zu lassen. Dies würde für einige hundert Bürger eine starke Reduzierung des Lärms bedeuten. „Es ist jedoch noch nicht klar, ob der Gemeinderat sich dafür entscheidet“, so Mayer.

Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle dankte ebenfalls für das „sensationalle Engagement“. Nach seinen Worten ist diese Arbeit zukunftsweisend, da die Region München wächst und der Verkehr nicht auf der Straße bleiben könne, sondern auf die Schiene müsse. Dazu seien mehr Bahnhöfe und Taktverdichtungen nötig, so Schelle.

Die ILI arbeitet derzeit daran, dass in Zukunft bei Ausschreibungen für kommende Zuggenerationen eine lärmschutzspezifische Auslegung erfolgt, wodurch viele Lärmprobleme gar nicht auftauchen müssten. Bei der anschließenden Wahl wurde der gesamte Vorstand einstimmig in seinen Ämtern bestätigt.

**Am Lärmschutz für Anwohner** in der Nähe von S-Bahnlinien arbeiten (v.l.) Edi Federlin (Schriftführer ILI), Hans-Dieter Bretz (Schatzmeister), Bernhard Weisser (Deutsche Bahn), Stefan Schelle (Bürgermeister Oberhaching), Werner Litza (ILI-Vorsitzender), Ursula Mayer (Bürgermeisterin Höhenkirchen-Siegertsbrunn) und Alois Wichtlhuber (ILI-Vize). FOTO: THORY

Präsentationen und weitere Presseartikel sind im ILI-Internetportal verfügbar.

Edi Federlin  
Schriftführer